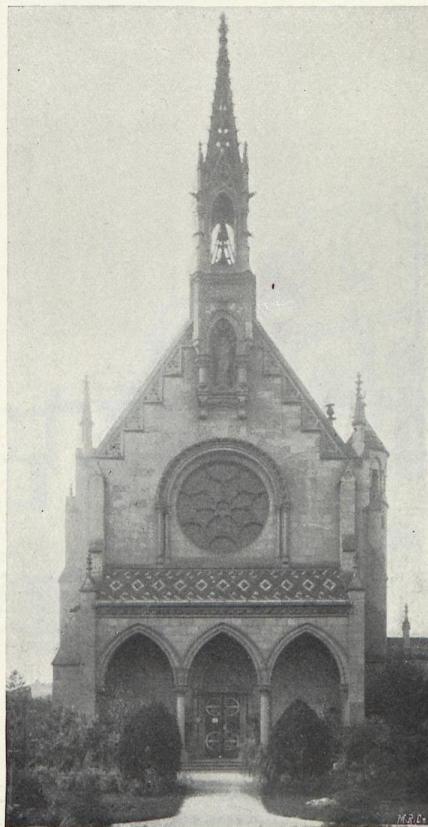


DIE ST. JOSEPHS-KAPELLE.

Von W. LAUR D. J.



Sie wurde in den Jahren 1880 und 81 als Hauskapelle für die Congregation der barmherzigen Schwestern nach den Plänen des königl. Regierungs- und Bauraths W. Laur in Sigmaringen in frühgothischem Stile erbaut. Mit Rücksicht darauf, dass die Kapelle auch der Oeffentlichkeit zugänglich sein sollte, wurde sie bei der Ausführung grösser angelegt, als ursprünglich geplant war. Die starke Einsenkung des Bauplatzes machte eine tiefe Fundirung und bedeutende Auffüllung nothwendig. Zum Schutze gegen aufsteigende Feuchtigkeit wurde die Kapelle vollständig unterkellert und dabei das Untergeschoss des Chores als Crypta ausgebildet. Von dem Hauptgebäude führt ein ebenerdiger Verbindungsgang zur Kapelle und der Sakristei. Als Aufgang zur Empore dient ein massives Wendeltreppenthürmchen, das sich